

Mehrtägiger überörtlicher Einsatz Vorbereitungen für Einsatzkräfte im Alarmfall

- Bin ich einsatzfähig für einen mehrtägigen überörtlichen Einsatz in einem Schadensgebiet? Mental & Körperlich & Fachlich?
- Arbeitgeber anfragen auf Abkömmlichkeit
- Berufliche und private Termine absagen oder verschieben
- Versorgung sicherstellen von Kindern, pflegebedürftigen Verwandten und Haustieren
- Bei Bedarf das eigene Zuhause „urlaubsfest“ machen: Strom, Post, Heizung, Pflanzen, Einbruchsschutz ...
- Bei Bedarf Vorbereitungen für nach dem Einsatz treffen: Urlaub, Homeoffice, Einkaufen, o. ä.
- Persönliches Gepäck mit der „Packliste Einsatzkraft“ richten → siehe Handreichung „Mehrtägige überörtliche Einsätze“, S. 28-31

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



KFZ-Marsch Fahrzeugvorbereitung

- WOLKEN**
 - Wasser:** Kühlwasser, Scheibenwischwasser, Blaulichtwasser
 - Oel:** Motoröl, Bremsflüssigkeit
 - Luft:** Reifendruck und -zustand, Reserverad
 - Kraftstoff:** inkl. Reservekanister, Stromerzeuger und Zeltheizung
 - Elektrik:** Fahrzeugbeleuchtung
 - Notfallausrüstung:** Warndreieck und -westen, Erste-Hilfe-Material, Feuerlöscher, Warnblinkleuchten
- Marsch**
 - Flaggensatz & Winkerkelle kontrollieren
 - Nach Marschbefehl:
 - Einheitliche Kennzeichnung der Fahrzeuge
 - Blaulicht nach Vorgabe einschalten
 - Funk nach Vorgabe einstellen
 - Abblendlicht immer einschalten
 - Fahrzeugnachweiskarte HiK für den Bereitstellungsraum ausfüllen
- Zusatz**
 - Ladekabel für Fahrzeuge mitnehmen
 - ggf. Leitungsroller mitnehmen (empfohlen IP 68)
 - Kartenmaterial mitnehmen
 - Witterungsbedingt: Winterreifen, Eiskratzer, Enteiserspray, Schneeschaukel, Gleitschutzketten, Frostschutzmittel
 - ggf. Überbrückungskabel, Abschleppseil / -stange, Batteriestarter
 - ggf. erweiterter Werkzeugsatz
- Ladungssicherung und zulässiges Gesamtgewicht überprüfen

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



Abmarschbereitschaft bei überörtlichen Einsätzen

- Hinweis** Die Herstellung der Abmarschbereitschaft ist von der Führungskraft abzuwägen. Initiale Einsatzaufträge können sich vor Ort lageangepasst ändern.
- Infos von der entsendenden Stelle**
 - Lage und Einsatzauftrag
 - Vorlaufzeit
 - Erwartete Einsatzdauer
 - Meldekopf vor Ort
 - Funkgruppen
 - ggf. aktuelle Streckensperrungen
- Eigene Lage**
 - Einsatzkräfteplanung: Ausfallsicherungen (z.B. bei Führerschein) und Ablösungen beachten
 - Verfügbares Material und Fahrzeuge (+ ggf. Logistikfahrzeug)

- Vordefinierte Bereitstellungsräume in der eigenen Gebietskörperschaft**

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



Mehrtägiger überörtlicher Einsatz Gruppenführung

- Disclaimer** Die Handreichung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Verbindlichkeit. Bei Entsendung innerhalb eines Kontingentes sind die Vorgaben mit der Kontingentführung abzuklären. Das Ziel ist die Sicherstellung der Leistungs- und Durchhaltefähigkeit der Einheit.
- Möglicher Ablauf eines Einsatzes**
 - (Vor-)Alarm
 - Herstellen der Abmarschbereitschaft
 - KFZ-Marsch zum Bereitstellungsraum oder zur Einsatzstelle
 - Erledigung von Einsatzaufträgen
 - ggf. Herstellen der Schichtfähigkeit / Ablösung einzelner Kräfte
 - Vorbereiten der Heimfahrt
 - KFZ-Marsch in die Heimat und Einsatzende
 - Nachbesprechung
- Schichtfähigkeit**
 - Mehrtägige Einsätze sind kein Sprint, sondern ein Marathon.
 - Bei Bedarf planen eines Schichtsystems.
 - Einhalten und Durchsetzen von Pausen- und Ruhezeiten.
- Versorgung von Einsatzkräften und Einheiten**
 - Versorgungsangebote an Bereitstellungsräumen und Einsatzkräfteunterkünften, etc. nutzen.
 - Zur Überbrückung von Versorgungsengpässen eine Selbstverpflegung für 6+ h vorhalten. Snacks retten Leben.
 - Mögliche Pausenorte während der Einsatzschicht können nicht genutzte Einsatzfahrzeuge oder separate Räume / Zelte sein.
 - Tanken möglichst außerhalb des Schadensgebietes.
 - Funkgeräte rechtzeitig laden.
 - Sanitäre Einrichtungen sind sauber zu halten.
 - Eine medizinische Erstversorgung ist sicherzustellen.
 - Wartung und Instandsetzung von Material und Fahrzeugen (nur durch geschultes Personal)
 - PSNV für Einsatzkräfte bei Bedarf anfordern.

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



KFZ-Marsch Allgemeine Hinweise

Marschführer

- Gibt den Marschbefehl inkl. Sicherheitshinweisen aus (DV 100),
- Weist die Einsatzkräfte in das Verhalten während des Marsches und bei Unfällen ein
- Führt eine Sichtkontrolle der Marschkolonne vor Abfahrt durch
- Kontrolliert die Ausführung des Marschbefehls während der Fahrt (Geschwindigkeiten, Abstände, Verband zusammenhalten, ...)

Ablaufführer

- Überwacht die Marschkolonne am Ablaufpunkt
- Sorgt für die Einhaltung der Marschreihenfolge, Ablaufzeit und Marschabstände

Schließender

- Kennzeichnet das Ende des Verbandes
- Nimmt ggf. Einweiser auf
- Im Falle von ausgefallenen Fahrzeugen:
 - Setzt die rote Flagge, sichert die Gefahrenstelle ab, meldet an den Marschführer, entscheidet über sofortige Instandsetzung oder über Abschleppung / Bergung
- Veranlasst bei Marschpausen die Verkehrssicherung
- Verhindert das unberechtigte Überholen anderer Kolonnen

Beflaggung



Erstes bis vorletztes Fahrzeug



Letztes Fahrzeug



Abschleppendes Fahrzeug



Ausgefallenes Fzg. / Gefahr

Besonderes

- Alle Fahrzeuge eines Marschverbandes gelten als ein Fahrzeug.
- Technischer Halt: alle 2 h, 15-30 min Pause, Fahrzeug WOLKEN, ggf. Fahrerwechsel)
- Rast: alle 5-6 h, 2 h Pause, WOLKEN, Fahrerwechsel; Zur Erfrischung, Verpflegung und Ruhe der KFZ-Besatzungen.

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



Deutsches Rotes Kreuz

Mehrtägiger überörtlicher Einsatz Einsatzkräfte

Häufige Einsatzmerkmale

- ggf. wenige Einsatzinfos
- ggf. überlastetes Funknetz
- ggf. Wartezeiten und Langeweile im Einsatz
- Zusammenarbeit mit fremden Einheiten und KatS-Strukturen (z. B. andere Funktionswestenfarben)
- Hoch motivierte Einsatzkräfte und Spontanhelfende
- Hohe Belastung bei Allen
- ggf. viele Sachspenden

Versorgung von Einsatzkräften

- Die Versorgung ist auf Existenzbedürfnisse ausgerichtet.
- ggf. Versorgungsengpässe, z. B. bei der Verpflegung.
- Wahrscheinliche Unterbringung in Massenunterkünften.
- Hygienemaßnahmen sind wichtig, damit keine Einsatzkräfte erkranken.

Unterstütze deine Mit-Einsatzkräfte

- Mehrtägige Einsätze sind kein Sprint, sondern ein Marathon. Sorge dafür, dass deine Mit-Einsatzkräfte regelmäßig Pausen machen, essen und trinken. Zum Beispiel in einem nicht verwendeten Einsatzfahrzeug oder separaten Raum.
- Bringe deine gemachten Erfahrungen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.
- Achte auf Stress- und Belastungsreaktionen bei dir und Anderen.
- Bei Bedarf können während und nach dem Einsatz Fachkräfte der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) hinzugezogen werden.



Hier geht's zur Handreichung

Danke für dein Ehrenamt im Katastrophenschutz

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



Deutsches Rotes Kreuz

Mehrtägiger überörtlicher Einsatz Gruppenführung

Tipps und Tricks

- Eigene Leistungsfähigkeit nicht überschätzen.
- Beachten von Über- und Unterforderung der Einsatzkräfte. Handlungsfähigkeit unterstützen.
- Vorausschauend Ablösungen anfordern.
- Ortskundige Einsatzkräfte und Spontanhelfende bei Bedarf fragen.
- Für den Fall, dass Einsatzkräfte von der Einheit getrennt werden, Treffpunkt zum Wiederfinden präventiv definieren.
- Vor der ersten Einsatzschicht im Schichtbetrieb bereits die eigene Unterbringung organisieren.
- Melden von Infektionskrankheiten wie Magen-Darm-Infekten etc.



Hier geht's zur Handreichung

Vorbereitung der Heimfahrt

- Übergaben an nachfolgende Einheiten zeitlich einplanen
- Gebrauchsmaterial auf Vertauschungen oder Verlust kontrollieren
- Marschführer bestimmen
- Autos für Heimfahrt vorbereiten
- Ausgeruhte Fahrer für die Heimfahrt (= verbindl. Ruhezeit oder abholende Fahrer mit Logistikfzg. aus der Heimat)
- Bei Bedarf organisieren:
 - Verpflegung für die Fahrt
 - Empfangskomitee zuhause

Wieder in der Heimat

- Einsatzbereitschaft wiederherstellen, ggf. mit Hilfe eines Empfangskomitees
- Taktischen Nachbesprechungstermin festlegen
- Interventionsmaßnahmen und Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen mit Peers/PSNV-E niederschwellig anbieten.

Abmarschbereitschaft bei überörtlichen Einsätzen Eintägig & Mehrtägig

Personal

- Registrierung der Einsatzkräfte
- Kontrolle der persönl. Schutzausrüstung
- **Taschenkarten & Packliste** (→ Handreichung, S. 19-31)

KFZ Marsch vorbereiten

- Marschführer bestimmen
- Fahrzeugvorbereitung (→ S. 21)
- ggf. **zeitversetzt ein benötigtes Logistikfahrzeug nachschicken lassen**

Zusatzmaterial

- Nicht verlastetes, aber angefordertes Material
- Hygienematerial
- Ersatzakkus für Funkgeräte
- ggf. **weitere Zusatzmaterial** (→ S. 22)

Versorgung

- Handkasse für Reiseausgaben (Tanken etc.) mitnehmen
- Notverpflegung für die eigenen Einsatzkräfte (→ S. 23-26)
- ggf. Sommerausrüstung: Sonnencreme, Insektenschutz
- **Versorgung und Unterbringung der Einheit vor Ort klären:**
 - **Eigenständige Unterbringung oder**
 - **Unterkunft für Einsatzkräfte (Kontaktaten + Eigenbedarf Feldbetten mitbringen?)**

Funk

Nach den Anweisungen der entsendenden Stelle einstellen. Die Funkkommunikation ist auf das notwendige Maß zu beschränken.



Hier geht's zur Handreichung

Danke für dein Ehrenamt im Katastrophenschutz

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



Deutsches Rotes Kreuz

Stand 01.05.2024

DRK-LV Rheinland-Pfalz e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft



Deutsches Rotes Kreuz